verständliche, in Haus und Zimmer ausführbare Selbstanweisung zu gesundheitsgemäßer und heilkräftiger Körperübung. Als Beitrag zur Gesundheitslehre für das weibliche Geschlecht aller Altersstufen bearbeitet von Dr. Morit Kloss. Mit 42 in den Tert gedruckten Abbildungen. Dritte, durchgesehene und vermehrte Auflage. 24 Ng.

Selegraphie. — Katechismus der Eleftrisichen Telegraphie. Bon L. Galle. Fünfte, vermehrte und verbefferte Auflage, bearbeitet von Prof. Dr. Karl Eduard Zehiche. Mit 226 in den Tert gedruckten Abbildungen. 24 Ng.

Borterbuch ber beutschen und französischen Sprache. Mit Rücksicht auf Begrissebesstimmung, Ursprung, Berwandtschaft, Umendung und Umwandlung der Börter, und mit besonderer Bezugnahme auf die in der Arzneikunde, den Naturwissenschaften, dem Handel u. s. w. üblichen Kunstund Fachausdrücke. Bon G. B. T. Schusster und A. Régnier. Zwei Bände. Zehnte Auslage. 3 p.

Illustrirter Kalender für 1873. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Kortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Achtundzwanzigster Jahrgang. - Mit gegen 100 in ben Tert gedructen Abbildungen, 12 Sternfarten, 12 Monatsvignetten.

1 \$. 3n engl. Ginband 1 \$ 10 98.

[39019.] Ich debitire als Commissions-Verlag fürs Ausland:

L'Ornement national russe.

Edition de la Société d'encouragement des artistes avec texte explicatif par W. Stassoff.

Première livraison: Broderies, tissus, dentelles.

75 Blätter in Folio in Farbendruck mit französischem und russischem Text,

Preis franco Leipzig 12 \$\varphi\$ - netto haar 9 \$\varphi\$.

Es durfte kaum ein anderes modernes Volk geben, welches sich einer so reichen und dabei so ganz originellen und so ganz populären Ornamentik rühmen könnte als das russische. Im Volke entstanden und wenig von aussen beeinflusst, hat sich diese Ornamentik unter dem Landvolke, dem bisher in Ermangelung centralisirter Industrien fast jede Gewerbethätigkeit oblag, in durchaus volksthümlicher Weise entwickelt und repräsentirt daher ein für den Culturhistoriker wie für den Kunsthistoriker gleich wichtiges Moment. Die Gesellschalt für Förderung der Künste in Petersburg, von der Ansicht ausgehend, dass die fortschreitende Centra-Jisation und die Ueberschwemmung Russlands

mit ausländischen Gewerbeproducten diese populäre Kunst gar bald ersticken oder ihr wenigstens ihre unverfälschte Volksthümlichkeit rauben werde, hat sich bemüht, die vorhandenen Motive jeder Kunst-Gattung zu sammeln, aus welchem Bestreben das vorliegende Werk hervorgegangen ist. — Die nachfolgenden Lieferungen werden speciell der Holzund Beinschnitzerei, den Metallarbeiten, der Töpferei, dem Email, den Arbeiten in Glas etc. gewidmet sein.

Das reich in Farbendruck ausgeführte Werk, dessen Preis in Anbetracht seiner Reichbaltigkeit ein ungewöhnlich geringer ist, wird nicht nur von Kunst- und Gewerbemuseen, sondern auch von Fabrikanten, die für Russland arbeiten, gern gekauft werden.

Durch besonderen Vertrag ist von heute ab mir allein der Vertrieb dieses Werkes fürs Ausland übergeben worden. Besteller bitte ich dringend, ihre Continuation zu notiren, da eine Reihe von Lieferungen folgen wird. Auch bemerke ich, dass der weitaus grössere Theil der Auflage durch Subscriptionen im Inlande bereits abgesetzt ist und dass das Buch daher vermuthlich bald vergriffen sein wird.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig wird (nur baar) für mich ausliefern. Petersburg, den 4/16, October 1872.

A. Devrient.

[39020.] Heute erschien in meinem Verlage zu der am 1. Novbr. c. in Kraft tretenden Pharmacopoea Germanica:

Kgl. Preuss Arzneitaxe f. 1872. 1873.

Eine neue Ausgabe der

Preise von Arzneimitteln etc.

erscheint vorläufig nicht.

Die eingegangenen Bestellungen sind ausgeführt und wurden sämmtliche Beischlüsse heute gleichzeitig in Berlin und Leipzig ausgegeben.

Wie bekannt, versende ich die Taxe nicht unverlangt und nur gegen baar. Die Rücknahme etwa liegen gebliebener Exemplare müsste ich später unbedingt verweigern; die unangenehmsten Erfahrungen zwingen mich, das hiermit noch besonders zu erwähnen.

Wenn bei Nachbestellungen die Uebersendung mit directer Post gewünscht wird, bitte ich den Betrag für das Verlangte und Francatur der Expedition in Franco-Marken gleich mit einzusenden und bemerke, dass das Kreuzband-Porto für jedes Exemplar der "Arzneitaxe" à 8 Pfennige beträgt.

Berlin, den 22. October 1872. R. Gaertner.

[39021,] Soeben erschien in unserem Verlage und bitten fest zu verlangen:

Hindu Tribes and Castes

as represented in

Benares.

By the

Rev. M. A. Sherring, M. A., L.L. D. With illustrations.

Ein Band in Quarto von 428 Seiten. Preis 2 € 8 sh.

London. Trübner & Co. 8 und 60 Paternoster Row. [39022.] In meinem Verlage erschien soeben:

Etude générale

sur la

Détente variable

spécialement sur son application aux machines d'extraction.

Système nouveau

applicable à toutes espèces de machines à vapeur,

Lucien Guinotte,

Ingénieur civil.

54 Seiten Text mit 4 Tafeln, enth.
 39 Abb. Preis 1 β ord., 25% in Rechnung, 33%% gegen baar.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Ergebenst Lüttich, 20. October 1872.

M. Juhr-Henne.

Schreiber's Leinwandbilderbücher.

[39023.]

Infolge der vielen festen Bestellungen auf meine

Leinwandbilderbücher mit Lack-Anstrich.

Nr. 1. Mit 30 Bildern auf 6 Tafeln. gr. 4. 20 Ng.

Nr. 2. Mit 8 Bildern auf 6 Tafeln. Quer 4. 14 Ng.

Nr. 3. Mit 24 Bildern auf 12 Tafeln. 8. 17½ Ng.

Nr. 4. Mit 8 Bildern auf 12 Tafeln. 8. 15 Ng.

bedaure ich sehr alle å cond. Bestellungen unberücksichtigt lassen zu müssen, und bitte deshalb, gef. fest zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Esslingen, 20. October 1872.
J. F. Schreiber.

[39024.] Ruffilden und italienischen Sandlungen offeriren wir unfere soeben erschienenen ruffischen und italienischen Ausgaben der

Bibl. Bilder mit Spruchen (16 feine Dels brudbilder). In Serien 8 Ng ord. — 6 Ng netto.

- basielbe in Buchlein elegant gebunden 10 Rge ord. - 71/2 Rge netto.

Die ruff. Ausgabe ift von ber f. t. Cens fur erlandt. Bei Bestellungen im Betrag von 25 Ehlr, und mehr bewilligen wir 10 % Ertrarabatt, bei 100 Thir. 15 %. Die Bilber find burch Colportage und auf die Festzeit massenhaft abzusiehen. Bestellungen von Belang erbitten wir une birect.

Bafel (Schweig), 25. October 1872.